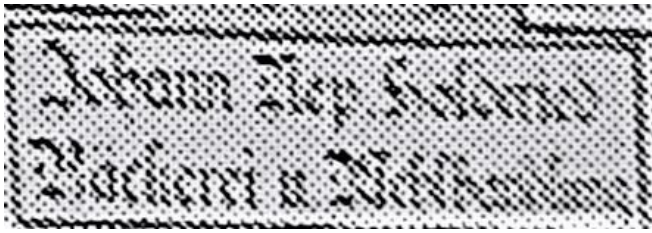


Bäckerei Holderied in Dorf



Text lautet: Johann Nep. Holderied, Bäckerei u. Mehlhandlung



Fotos: pixabay

1. Standort: Dorf 394, Kienbergstraße 14. Besitzer war ab 1883 Hilarius Scholz. Ob Scholz auch Bäcker war ist nicht gewiss. Anscheinend hat aber hier der Johann Nepomuk Holderied Brot gebacken, da er 1900 die Steuern bezahlte.

2.Standort: ab 1901, Dorf 399, Kienbergstraße 1 „Kobelböck“

1.Inhaber: seit 1901 Johann Nepomuk Holderied, der bereits im Haus Dorf 394 die Bäckerei „bei Koble“ begonnen oder übernommen hatte. Vermutlich schon im Jahr 1901 hat Johann Nepomuk Holderied dann das Haus Dorf 399 gekauft und die Bäckerei hierher verlegt. Er ehelichte im Jahr 1901 die Johanna Guggemos aus Seeg. Sie hatten 8 Kinder, darunter den Sohn Basilius.

2.Inhaber: Der nächste Bäcker war der Sohn Basilius Holderied (*1909 - †1988). Verheiratet war er seit 1940 mit Helene Schaber aus Riedis (*1921 - †2005).

Im „*Haus Holderied*“ führten sie neben der Bäckerei auch eine Fremdenpension mit ca. 20 Betten. Helene führte nach dem Tod von Basilius die Bäckerei mit angestellten Bäckern weiter.

Als Konditor half der Sohn Helmut Holderied (*1940 - †2012) aus. Die Bäckerei hat er aber nicht übernommen. Helmut Holderied hat zusammen mit seiner Frau Heidemarie, geborene Sontheim, in Dorf die Fremdenpension „*Haus Achtal*“ gebaut und geführt.

1. Standort: Dorf 394, Kienbergstraße 14



Johann Nepomuk Holderied hat 1900 hier die Bäckerei „bei Koble“ begonnen oder übernommen.

2. Standort: Dorf 399, Kienbergstraße 1, gekauft 1901



früher

heute

Bemerkung:

Ein Sohn von Johann Nepomuk Holderied, Alois Holderied (*1902 - †1989 in Lindenberg), hat 1932 aus Pfronten kommend mit seiner Frau Maria in Lindenberg Nr. 85 eine Bäckerei gegründet. Sein Nachfolger wurde 1964 sein Sohn Herbert Holderied (*1939 - †2022) mit Ehefrau Helga. Seit 1996 führt deren Sohn Markus Holderied mit Frau Isa die Bäckerei.



Reklame der Bäckerei in Lindenberg

Auch Mathilde, die Schwester von Alois, ist 1932 mit nach Lindenberg gegangen.

Fotos und Text: Heimatverein, Hausgeschichte Dorf und Heidemarie Holderied

